Runter ohne Rummel

Der oberösterreichische Wintersportort Hinterstoder zeigt sich als gemütlicher Geheimtipp mit Weltcup-Qualitäten

Von Florian Rußler

Auf der Höss-Piste fährt eine Familie ins Tal.
Foto: Hermann Erber / TVB

Es ist eine Reise ins Ungewisse. Die Straße schlängelt sich an kantigen Felsformationen und dunklen Bäumen vorbei, die Wolken hängen so tief, dass die Gipfel der Berge nur zu erahnen sind. Ob es Häuser gibt, ist wegen des dicken Schneetreibens nicht zu erkennen. Dann führt eine Haarnadelkurve an einer kleinen Holzhütte vorbei, auf deren Dach in bunter Schrift „Table Dance Bar“ leuchtet. Eine Kulisse, die sich für einen Horrorfilm eignen würde. Willkommen im Toten Gebirge!

Der erste Eindruck macht dem Namen Ehre. Viel Wald und Gebirge, wenige Häuser und Menschen – alles wirkt unbelebt. Einige Kurven später führt die Straße in das kleine Bergdorf Hinterstoder. Die 1000-Seelen-Gemeinde liegt nahe St. Pankraz an der A9 und an der Grenze zwischen Oberösterreich und der Steiermark.

Bekannt ist Hinterstoder meist nur Wintersportexperten, denn alle paar Jahre kommen die weltbesten Skirennläufer für ein Weltcup-Wochenende hierher, um einen Riesenslalom und einen Super-G zu fahren. Dann wird aus der beschaulichen Ortschaft eine bunte Partymeile – berichten Einheimische. Vorstellen kann man sich das nur schwer, wenn man an einem normalen Wochentag einen Abendspaziergang durch den Ortskern macht und kaum jemanden antrifft.

„2020 ist hier wieder Halligalli", versichert Thomas Scholl, Chef der Tourismusregion Pyhrn-Priel, zu der Hinterstoder gehört. Kurz vor Weihnachten hat er erfahren, dass der Weltskiverband FIS Hinterstoder in den vorläufigen Rahmenterminkalender für die Weltcupsaison 2019/20 aufgenommen hat. Von der Weltcupstrecke, die nach dem aus der Umgebung stammenden Ski-Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl benannt wurde, profitiert die Region. Ein jährliches Rennen auf der 3500 Meter langen Abfahrt wäre zwar schön, ist aber logistisch und finanziell nicht machbar.

Abseits der riesigen Skigebiete im Zillertal, in Tirol oder am Vorarlberg geht die Tourismusregion Pyhrn-Priel einen anderen Weg. Der Slogan „So wie du“ passt, vielleicht auch, weil er irgendwie langweilig klingt. Der Fokus liegt auf Gemütlichkeit, Bodenständigkeit und Natur. Mehrstöckige Gondeln, überfüllte Après-Ski-Bars oder Hummer auf Hüttenspeisekarten gibt es hier nicht.

Verstecken müssen sich Hinterstoder und das benachbarte Skigebiet Wurzeralm trotzdem nicht. Die bis auf etwa 2000 Meter liegenden Pisten sind absolut schneesicher. Vor allem unterhalb des Frauenkars (1870 Meter), dem höchsten Punkt der Wurzeralm, türmen sich schon vor Weihnachten Schneehügel – ideal für Freerider. So puderzuckerfein und staubtrocken ist der Schnee normalerweise nur in den Rocky Mountains, sagen manche, die schon dort waren. Überhaupt fühlt man sich zwischen den vielen Nadelbäumen und den kantigen Felsen fast wie in Kanada.

Die Region Pyhrn-Priel ist bei vielen Skifahrern noch unbekannt. Vorwiegend Tagesgäste aus Österreich und Deutschland kommen in die beiden kleinen Gebiete, die insgesamt 62 Pistenkilometer (40 in Hinterstoder, 22 auf der Wurzeralm) bieten. Das soll sich in den nächsten Jahren ändern. 67 Millionen Euro will die Region bis 2024 in die Seilbahnen, Pisten und ein Hotel investieren.

Einer, der bereits in die Region investiert hat, ist Jürnjakob Reisigl. Der 55-Jährige hat im Dezember ein 200-Betten-Hotel in Hinterstoder eröffnet, ein klimaneutrales Passiv-Haus. Etwa 300 Meter von der Talstation entfernt steht jetzt ein stylisches Bauwerk mit knallgrün gestrichener Fassade.

Der Oberstdorfer ist ein umtriebiger Geschäftsmann, der sein Investment an diesem ruhigen Ort begründen kann: „Den Alpentourismus alter Prägung gibt es in dieser Form nicht mehr“, sagt er. Das Reiseverhalten habe sich in den vergangenen Jahren verändert. Urlaub in den Bergen wird spontaner gebucht und dauert oft nur noch wenige Tage. Hinterstoder als Standort war interessant, weil das Bergdorf sowohl im Sommer als auch im Winter sportaffine Gäste anlockt, weil sowohl Mountainbiker, Wanderer und Skifahrer hierherkommen.

Mehr Informationen:
Hinterstoder Wurzeralm
www.hiwu.at/hiwu/de
Tel.: 0043/75645275 sowie
Urlaubsregion Pyhrn-Priel
www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at
Tel.: 0043/7562526699,
die diese Reise unterstützt haben.

TV-TIPPS

Sagenhafter Südwesten: Schwarzwald. Der Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler stellt Sagen und Brauchtum seiner Heimat vor. Ein Besuch bei der Kandelhexe und den Schiltacher Flößern.
Sa. 13.1., 18.45 Uhr, SWR

Wunderschön! Kuba auf eigene Faust. Die Reise führt in den Badeort Varadero, zu 1950er-Jahre-Oldtimern in Havanna, in die Kutschen-Stadt Cárdenas, nach Trinidad und in die legendäre Schweinebucht.
So. 14.1., 20.15 Uhr, WDR

Winter im Wegscheider Land. Die Doku porträtiert nicht nur die wunderschöne Natur, sondern begleitet auch spezielle Bewohner des südlichen Bayerischen Waldes in ihrem Alltag: einen Besenbinder, Schreiner, Bildhauer und einen Doktor.
Mo. 15.1., 20.15 Uhr, ARD-alpha

Berlin und Brandenburg von oben. Ungewohnte Blickwinkel bringen einem die Schönheit der Region näher: Parkanlagen, Seenlandschaften, schnurgerade Straßen und mäandernde Flussläufe.
Di. 16.1., 21 Uhr, RBB

Terra Mater – Magie der Ostsee. Das jüngste Meer der Welt hat Inseln wie Sand am Meer: Das Schärenmeer und die Ålands bilden eine Brücke zwischen Finnland und Schweden.
Mi. 17.1., 20.15 Uhr, ServusTV

MareTV: Hokkaido. Ausgerechnet ein kleiner Kürbis hat die Insel Hokkaido in Japans kaltem Norden berühmt gemacht. Im Winter verwandeln Eis und Schnee sie in eine weiße Zauberwelt.
Do. 18.1., 20.15 Uhr, NDR

Breslau und das Tal der Schlösser. Das Hirschberger „Tal der Schlösser“ am Fuße des Riesengebirges und Schlesiens Hauptstadt Breslau sind wahre Besuchermagneten.
Fr. 19.1., 21 Uhr, HR

Alle Angaben vorbehaltlich eventueller Programmänderungen.

REISE AKTUELL

Teuer 1: Dom Rep

Urlauber, die ab April die Dominikanische Republik mit dem Flugzeug oder Schiff besuchen, müssen für zehn US-Dollar eine Touristenkarte bezahlen. Die umgerechnet 8,30 Euro werden in den Preis der Flugtickets oder Kreuzfahrten eingerechnet. 2016 zählte der Staat auf Hispaniola fast sechs Millionen Besucher aus aller Welt, 260 000 davon aus Deutschland. nie

Teuer 2: Pantheon

Kolosseum oder Forum Romanum in Rom kosten schon länger eine Besuchergebühr. Ab 2. Mai 2018 müssen Touristen auch fürs Pantheon in die Tasche greifen: Zwei Euro werden für die meistbesuchte Sehenswürdigkeit des Landes verlangt – der Gottesdienst in dem einst heidnischen Tempel, der im 7. Jahrhundert zur Kirche wurde, bleibt kostenlos. nie

Markt in Bewegung

Fast alle führenden Reiseportale müssen mehr verkaufen als nur Flugtickets und Übernachtungen. Und zwar maßgeschneiderte Destinations-Erlebnisse, also Angebote, die während der Reise mit dem Smartphone gebucht werden. Druck machen etwa Google, Airbnb und Expedia, die Quartier, Anreise, Ausflüge und Aktivitäten verknüpfen und so der Pauschalreise Konkurrenz machen. nie

Ein Service Ihrer Zeitung!

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlosen Urlaubskataloge!

1

Endlich Urlaub – auf geht's nach Inzell!

Aktive Naturerlebnisse und kostenloser Urlaubsspaß mit der Chiemgau Karte | Ruhpolding & Inzell: Badespaß, Skilifte, Bergbahnen, Reifenrutschen, Rodeln u.v.m.

Urlaubskatalog 2018 gleich anfordern.

*** FeWo ab € 41,-/Tag für 2 Pers.

Inzell

Inzeller Touristik GmbH
Rathausplatz 5, 83334 Inzell
Tel. 08665/9885-0 **www.inzell.de**

*Vom Bett ins Bad**
und jede 7. Übernachtung + HP kostenlos (Anreise bis 28.02.2018)

2

Erholsame Tage im bayerischen Rottal:
6 Übernachtungen: im Classic-DoZi. mit
6x Frühst.-Buffet u. 6x das 3-Gang-Abendmenue
+ die neue **Chrysanti-Card** bis 7 x 3 Stunden
Heilbaden in der Rottal-Terme **€ 406,50 p. P.**
dazu auf Wunsch:
1x Massage, 1x Fango und 1x Laser-Therapie und zusätzlich: 1x kosmetische Fußpflege
€ 83,-- p. P.
*** mit dem Bademantel-Expreß kostenlos bis April**

Apparthotel Alter Weißbräu Bad Birnbach

Hotel Alter Weißbräu GmbH & Co. Betriebs KG
84364 Bad Birnbach, Hofmark 9-11
Tel. 08563/9720, Fax 08563/972222
hotel-alter-weissbraeu@t-online.de
www.hotel-alter-weissbraeu.de

COUPON

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial von folgenden Partner zu (bitte ankreuzen).

1 2

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Coupon bitte bis 9.2.2018 schicken an:
Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH
Marienstraße 9–11, 90402 Nürnberg,
per Fax 09 11/2 16 13 34 22 oder
E-Mail: reiseanzeigen@pressenetz.de

Für eine schnelle und zuverlässige Lieferung der Kataloge sind die Inserenten verantwortlich.

NN 13.1.2018

FÄHREN NACH:
KORSIKA
ELBA
SARDINIEN
SIZILIEN
TREMITI
MALTA

AB IN DEN URLAUB MIT MOBY UND TIRRENIA

LOONEY TUNES and all related characters and elements © & ™ Warner Bros. Entertainment Inc. (s16)

www.mobylines.de www.tirrenia.de

MOBY Die freundlichen Fähren

MOBY Lines Europe GmbH
Europäische Reservierungszentrale
Wilhelmstr. 36-38 D-65183 WIESBADEN
Tel. 0611-14 020 Fax 0611-14 022 44
info@mobylines.de - info@tirrenia.de

tirrenia Compagnia Italiana di Navigazione

Südtirol

WINTERFERIEN IN SÜDTIROL – FRÜHBUCHERPREIS!!!!!!
99,- € für 3x HP
vom 11. – 18. 2. 18 oder 23. 2. – 4. 3. 18
Oberhalb Klausen. Nur 20 Minuten bis zur SELLARONDA.
www.tanoetscherhof.com
Tel.0039/335/7 05 50 80

Italien

Sardinien – Costa Rei, Ferienhaus, von privat für 2-6 Pers., costa.rey@web.de

Ferienhaus auf Sizilien, ☎ 09131/56584

Kroatien

Kroatien
Meer, Berge, Nationalparks, pure Erholung in unserem kl. u. fam. Strandhotel H.P.
Tel. 06324-820540 www.pavlinka.de

Reif für die Insel? Ugljan-Pasman, Fewo zu verm., ☎ 0 64 09 / 25 63 - abends

Skandinavien

Rund um Island
19.08. – 01.09. 2018
Gruppenreise mit Monika Daum
Frühbucher-Vorteil bis 15.02.2018

REISELUST
am Marktplatz Erlangen
✆ 0 91 31 / 9 08 01 82
traumreise@REISELUST.eu

Europa

Kur an der Polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg! 14 T. ab 299 € m Hausabholung 70 € ! ☎ 0048943556042